



Bad Zwischenahn, 30.11.2017

Rundschreiben 14 / 2018

Sachkunde im Pflanzenschutz: Fortbildung der Beratungsringe 2018

Der Fortbildungstermin in Wiesmoor musste geändert werden. Anstelle des 14.02.2018 wird die Veranstaltung nun am 08.02.2017 durchgeführt. Der Veranstaltungsort 'Goldener Anker' bleibt.

Datum	Zeit	Veranstaltungsort
31.01.2018	13:00-17:00 Uhr	Northeim, Bürgerschützengesellschaft, Am Schützenring 1
01.02.2018	9:00-13:00 Uhr	Hannover, LVG Ahlem, Heisterbergallee 12
08.02.2018	13:00-17:00 Uhr	Wiesmoor , Goldener Anker, Mullberger Str. 129
09.02.2018	9:00-13:00 Uhr	Glandorf, Gasthof Buller, Münsterstr. 41
12.02.2018	13:00-17:00 Uhr	Lingen, Christophoruswerk, Dr.-Lindgen-Str. 5 - 7
15.02.2018	9:00-13:00 Uhr	Delmenhorst, Hotel Thomsen, Bremer Str. 186
21.02.2018	13:00-17:00 Uhr	Verden, Tagungshaus Verden, Artilleriestraße 6a
23.02.2018	13:30-17:30 Uhr	Ottersberg, Wümmekieker, Fährwisch 9

Sollte nach Anmeldestand für eine Veranstaltung die Mindestteilnehmerzahl von 25 Personen nicht erreicht oder das Fassungsvermögen des Saales überschritten werden, werden Sie darüber und über mögliche Ausweichtermine rechtzeitig informiert. Für den letzten Fall entscheidet die Reihenfolge der Anmeldung über die Teilnahme. Frühzeitige Anmeldung kann also den Wunschtermin sichern!

Die Teilnahmegebühren betragen für Ringmitglieder 74,- € und für Nichtmitglieder 86,- € pro Person (inkl. MwSt., Gebühren Pflanzenschutzamt, Teilnahmebescheinigung, Saalmiete, Getränke).

Nach Ihrer Anmeldung und Erreichen der Mindestteilnehmerzahl erhalten Sie eine Rechnung über die auf Sie (bzw. Ihren Betrieb) entfallende Teilnahmegebühr, die Sie dann entweder vor der Veranstaltung überweisen oder am Tagungsort in bar entrichten können. Am Tagungsort ist nur Barzahlung möglich! Zur Überweisung warten Sie bitte den Erhalt der Rechnung ab.

Bitte verwenden Sie zur Anmeldung ausschließlich das beiliegende Anmeldeformular.

Auf dem Anmeldeformular sind unter anderem die Wohnorte der anzumeldenden Personen einzutragen, die für die Ausstellung der Teilnahmebescheinigung notwendig sind. Die Rechnungsadresse geben Sie bitte mit unter „Betrieb“ an. Soll ein Teilnehmer eine eigene Rechnung erhalten, dies bitte dort ankreuzen. Für Ringmitglieder und Nichtmitglieder bitte jeweils getrennte Anmeldebögen ausfüllen.

Anmeldeschluss ist der 14.01.2018!

Die Seminare beinhalten u. a. folgende Themenblöcke:

- Integrierter Pflanzenschutz am Beispiel der Bekämpfung von Thripsen, Milben und Schnecken
- Einsatzmöglichkeiten von Stärkungsmitteln zur Unterdrückung von pilzlichen Schaderregern
- Herbizideinsatz – Alternativen zu Glyphosat
- Häufige Pflanzenschutzprobleme im Haus- und Kleingarten (Buxus-Zünsler, Cylindrocladium, Blattfloh), Krankheiten an Rosen, Taxus, Thuja, Chamaecyparis
- Pflanzenschutz auf Friedhöfen und Rasen
- Anwendung von Pflanzenschutzmitteln – Ansetzen der Spritzbrühe – Ausbringung – Entsorgung, Gießwagen, TÜV

Diese Veranstaltungen sind auch für Sachkundige außerhalb der drei Ringe zur Fortbildung zu nutzen. Die Bescheinigungen werden im gesamten Bundesgebiet anerkannt. Gern können Sie daher auch interessierte Gärtner aus Ihrem Umfeld dazu einladen oder diesen die Einladung weiterleiten.

Pflanzenschutz Zulassungssituation – Verfügbarkeit von Pflanzenschutzmitteln

Widerruf von Rovral WG spätestens zum 05.03.2018

In der EU wurde die Neubewertung des Wirkstoffes Iprodion abgeschlossen. Die Genehmigung für Iprodion wird demnach nicht erneuert.

Iprodion-haltige Mittel müssen EU-weit spätestens zum 05.03.2018 widerrufen werden. Zwar räumt die EU den Mitgliedstaaten die Festsetzung einer Aufbrauchfrist ein, diese muss aber spätestens am 05.06.2018 enden. Ob in Deutschland diese Aufbrauchfrist ausgesprochen werden wird, muss abgewartet werden.

Mit dem Widerruf von Rovral WG ist spätestens zum 05.03.2018 zu rechnen.

Quelle: Dr. T. Brand, Pflanzenschutzamt Niedersachsen

Botrytis

Die derzeit auftretende Witterung mit kalten Nachttemperaturen und hoher relative Luftfeuchtigkeit fördert den Befall. Wenn möglich, sollte im geschützten Anbau durch Klimaregelung und Ventilatoren eine Unterschreitung der Taupunkttemperatur verhindert werden. Stark befallene Pflanzen sollten besser entfernt werden.

Wenn Sie keine Ventilatoren haben, sollten Sie Ihre Kalthauskulturen so früh wie möglich anlüften, um eine ausreichende Luftzirkulation zu haben. Oft reicht schon ein kleiner Spalt für einen ausreichenden Luftaustausch und in der Folge aktivere Pflanzen! Wenn Sie die, momentan eher selten scheinende, Sonne „einfangen“ wollen, können Sie die Lüftungstemperatur gerne hoch setzen. Sie sollten jedoch vor dem Sonnenuntergang noch einmal gut lüften, um die Feuchtigkeit aus den Gewächshäusern zu bekommen!

Behandlungen mit Fungiziden sind nur bei Temperaturen von mindestens 10 – 12 °C ausreichend wirksam. Einsetzbar sind Boscalid + Pyraclostrobin (Signum 1,5 kg/ha), Fenhexamid (Teldor 2 kg/ha) und Iprodion (Rovral WG 0,7 kg/ha). Je kälter, desto geringer die Erfolgsaussichten.

Möglich wäre auch eine Behandlung mit Switch, die aber in der dunklen und kühlen Jahreszeit mit großer Vorsicht bei weichen Pflanzen erfolgen sollte. Hemmwirkungen und Schäden sind bei verschiedenen Beet- und Balkonpflanzen möglich. Zudem ist für viele Kulturen eine einzelbetriebliche Genehmigung nach § 22 (2) PflSchG erforderlich.

Auch bei Nutzung der Nebenwirkung von Luna Sensation gegen Botrytis sollte zunächst die Verträglichkeit in dieser Jahreszeit bei den entsprechenden Kulturen getestet werden. Schäden sind mit diesem Produkt bereits an verschiedenen Sorten von Petunien und Callibrachoa aufgetreten!

Seminare Veranstaltungen

Ahlemer Poinsettiennachmittag 2017

Das Seminar findet am Mittwoch, dem 06.12.2017 von 13.00 bis 17:00 Uhr in der LVG Hannover-Ahlem statt.

Themen: u. a. aktuelles Sortiment, Pflanzenschutz (Botrytis, Pythium, Phythophthora & Co), Pflanzenstärkungsmittel – Hemmstoffersatz? Loop & mehr, Weihnachtsbegonie trifft Weihnachtsstern

Baumschulseminar 2017

Am Donnerstag, dem 14.12.2017 findet ab 9.00 Uhr in der LVG Bad Zwischenahn das diesjährige Baumschulseminar statt.

Den Schwerpunkt wird dieses Jahr ein Blick in die Zukunft der Technik in Gartenbau und Baumschulen bilden. Außerdem wird ein Sortiment aktueller Knospenblüher von Calluna gezeigt. Es gibt u. a. Versuchsergebnisse zu Pflanzungen und Substraten von Stadtbäumen, zu Verbräunungen an Thuja in Baumschulen.

Sie können die Seminarunterlagen im Ringbüro bei Frau Unger als Mail oder Fax anfordern, Tel: 04403 9796-11.

Ihr Berater
Jan Behrens